

Homophobes Indien

Alle reden von Rußland, aber ein solches Gesetz gibt es dort nicht: Gleichgeschlechtlicher Sex bleibt in Indien ein Verbrechen. Das oberste Gericht des Landes lehnte am Dienstag Anträge von Aktivisten und des Innenministeriums ab, das Gesetz noch einmal zu überprüfen. Einvernehmlicher Sex zwischen homosexuellen Erwachsenen war in Indien einige Jahre lang straffrei, nachdem eine untere Instanz im Jahr 2009 ein Verbot aus der Kolonialzeit aufgehoben hatte. Doch im Dezember vergangenen Jahres verwarf der Supreme Court diese Entscheidung und stellte »Geschlechtsverkehr gegen die natürliche Ordnung« wieder unter Strafe. Dazu gehört dem Urteil zufolge Sex zwischen Schwulen und Lesben und auch Analsex. Es drohen zehn Jahre Haft. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/214420.homophobes-indien.html>